Heimspiel für Nissan beim ersten Tokio E-Prix in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft

- *Erstes Rennen in Japan nur eine Stunde vom Nissan Hauptsitz entfernt*
- *Fortsetzung der Erfolgsserie vor heimischem Publikum*
- *Nissan begleitet Event als Partner mit zahlreichen Veranstaltungen*

Wesseling, Deutschland (21. März 2024) – Nissan ist bereit für das erste Heimrennen in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft: Der Tokio E-Prix findet am 30. März weniger als eine Stunde vom Hauptsitz des japanischen Automobilherstellers entfernt statt.

Beim fünften Saisonlauf der vollelektrischen Rennserie will das Team an seine starke Form anknüpfen: Mit einem doppelten Überholmanöver in der allerletzten Kurve sicherte sich Oliver Rowland beim São Paulo E-Prix den zweiten Podiumsplatz in Folge. Teamkollege Sacha Fenestraz verfehlte in Brasilien knapp die Punkteränge, kehrt nun aber in gewohntes Terrain zurück: Der französisch-argentinische Fahrer fuhr bereits von 2019 bis 2022 in Japan und rechnet sich in Tokio ebenfalls gute Chancen aus.

Nissan begleitet den ersten Tokio E-Prix nicht nur als offizieller Partner des Rennens, sondern veranstaltet auch verschiedene Events und Aktivitäten. Die beiden vollelektrischen Nissan e-4ORCE 04 Rennwagen schmückt zum Heimrennen eine besondere Lackierung, die die japanische DNA des Teams noch stärker hervorhebt. Rund um die 2,582 Kilometer lange Rennstrecke gibt es zudem acht Nissan Tribünen, auf denen auch rund 3.000 Mitarbeitende, Fans und VIP-Gäste der Marke das Rennen verfolgen werden. Vor dem eigentlichen Rennen rollen zudem verschiedene Nissan Fahrzeuge wie die „alten" Gen2-Rennwagen, der Nissan LEAF Nismo RC Prototyp und der Nissan Ariya Nismo in 30-minütigen Demonstrationsfahrten über die Strecke.

Die Rennstrecke führt rund um das als „Tokyo Big Sight" bekannte Tokyo International Exhibition Centre. Die Fahrer müssen insgesamt 18 Kurven meistern. Besonders knifflig ist der erste Sektor, der aus vielen langsamen Kurven besteht, an die sich drei Geraden anschließen. Diese herausfordernden Elemente erfordern exzellente Fahrzeugbeherrschung und höchste Konzentration. Überholmanöver werden vor allem in den Kurven 10, 15 und 17 erwartet.

Der Tokio E-Prix startet am Freitag, 29. März, mit dem Freien Training um 8.25 Uhr deutscher Zeit. Im Rahmen des Qualifyings wird am Samstag zunächst die Startaufstellung ermittelt, das eigentliche Rennen startet um 7.03 Uhr deutscher Zeit. Übertragen wird das Rennen unter anderem auf DF1 und Eurosport.

„Die letzten beiden Rennwochenenden verliefen sehr gut, die Podiumsplätze in Diriyah und Sao Paulo haben uns Selbstvertrauen gegeben. Wir wissen, dass wir das Tempo haben, um konkurrenzfähig zu sein", erklärt Tommaso Volpe, Teamchef des Nissan Formel-E-Teams. „Mit diesen Leistungen im Rücken gehen wir zuversichtlich in unser erstes Heimrennen. Da das Rennen so nahe an unserem globalen Hauptsitz stattfindet, freut sich vor Ort jeder bei Nissan ganz besonders auf das Event und wird uns unterstützen. Die Formel-E-Weltmeisterschaft spielt eine Schlüsselrolle in unserer Elektrifizierungsstrategie. Es ist großartig, endlich vor unserem Heimpublikum anzutreten. Wir haben schon lange von einem E-Prix in Japan geträumt und freuen uns

darauf. Damit es ein besonderes Ereignis für das gesamte Team, unsere Mitarbeitenden und Fans wird, haben wir viele besondere Veranstaltungen geplant."

Besuchen Sie den Nissan Newsroom, um mehr über Nissan zu erfahren.
Weitere Informationen über die Produkte, die Serviceleistungen und das Engagement von Nissan für nachhaltige Mobilität finden Sie unter nissan-global.com. Oder folgen Sie Nissan auf Facebook, Instagram, oder LinkedIn und sehen Sie unsere neuesten Videos auf YouTube.

[Textende]

Über Nissan in der Formel E

Nissan debütierte als erster und einziger japanischer Hersteller in der fünften Saison (2018/19) der ABB FIA Formel-E-Meisterschaft.

Schon frühzeitig bekannte sich Nissan zur rein elektrischen Rennserie und zur neuen Gen3-Ära, die von der neunten (2022/23) bis zur zwölften Saison (2025/26) reicht. Im April 2022 übernahm Nissan hierfür das e.dams Rennteam, um die volle Kontrolle und Verantwortung aller Aktivitäten in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft zu erhalten.

Die zehnte Saison bestreitet Nissan mit dem Fahrerduo Oliver Rowland und Sacha Fenestraz. Daneben liefert das Team auch den vollelektrischen Antriebsstrang an McLaren Racing als Kundenteam.

Nissan nimmt an der rein elektrischen Weltmeisterschaft teil, um einem weltweiten Publikum die Faszination und den Spaß emissionsfreier Elektrofahrzeuge näherzubringen. Das Unternehmen strebt bis zum Jahr 2050 CO_2-Neutralität im gesamten Geschäftsbetrieb und bei seinen Modellen an. Bis Anfang der 2030er Jahre werden alle neuen Nissan Modelle in den wichtigsten Kernmärkten elektrifiziert. Der Wissens- und Technologietransfer zwischen Rennstrecke und Straße hilft bei der Entwicklung immer besserer Fahrzeuge.

Über die Formel E

Die ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft ist die erste globale Sportart, die seit ihrer Gründung im Jahr 2020 mit einem Netto-Null-CO_2-Fußabdruck zertifiziert ist. Um die Emissionen jeder Saison des elektrischen Rennsports auszugleichen, wurde in allen Rennmärkten in zertifizierte Klimaschutzprojekte investiert.

Die Serie dient als Wettbewerbsplattform, um mit den vollelektrischen Rennwagen die neueste Elektrotechnologie zu testen und weiterzuentwickeln. Die weltbesten Hersteller treten auf Stadt- und Straßenkursen gegeneinander an. Die Formel E fördert die Einführung nachhaltiger Mobilität in Stadtzentren, um die Luftverschmutzung zu bekämpfen und die Auswirkungen des Klimawandels zu verringern.

Pressekontakt
Susanne Beyreuther, Director Communications
E-Mail: susanne.beyreuther@nissan.de
Mobil: +49 (0) 171 3069346